

Tag 1

17.06.2021, 14:00 – 17:00

14:00 – 14:25	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Begrüßung durch den Gastgeber ( <i>Bernhard Lehofer, ITG Salzburg</i> ) <b>Grußworte Salzburger Landesrat Christian Stöckl &amp; Südtiroler Landesrat Giuliano Vettorato</b>	
14:25 – 15:05	<b>Nachhaltige (öffentliche) Beschaffung im Spannungsfeld Europäischer Vorgaben und nationaler Umsetzung</b>	
14:25 – 14:45	<i>Teil I (Italienisch mit deutscher Übersetzung)</i> <b>Nachhaltige Beschaffung heute und morgen:</b> Wo stehen wir und wo geht es hin? <i>Giovanni Pernigotto, Freie Universität Bozen</i>	
14:45 – 15:05	<i>Teil II</i> <b>Wirtschaftsmotor KMU:</b> Welche Rollen und Chancen ergeben sich durch nachhaltige Beschaffung für kleine und mittelständische Unternehmen? <i>Angelika Tisch   Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit &amp; Kultur</i>	
15:05 – 15:35	<b>Vom Nachbarn lernen:</b> Kurzer Überblicksdialog über die Rahmenbedingungen zur nachhaltigen Beschaffung in Italien und Österreich <i>Astrid Schartmüller, KlimaHaus Bozen &amp; Jakob Weithas, FH Salzburg Smart Building</i>	
15:35 – 15:55	<b>Pause</b>	
15:55 – 16:50	<b>Session I:</b> <b>Nachweisführung in Italien - Produktkennzeichnung und Zertifizierung zur Erreichung nationaler Umweltvorgaben</b> <i>(Workshop-Sprache Italienisch &amp; deutsche Übersetzung)</i>  In diesem Modul werden die wichtigsten Werkzeuge zur Nachweisführung ökologischer Beschaffungskriterien vorgestellt  <i>Alessandro Manzardo &amp; Alessandro Marson, Universität Padua</i>	<b>Session II:</b> <b>Good-Practice Beispiele im Land Salzburg</b> <i>(Workshop-Sprache Deutsch)</i>  Vorstellung von Projekten aus der Region Salzburg bei welchen nachhaltige Beschaffungskriterien angewendet wurden. Einblicke in die Prozesse, Herausforderungen und Chancen für die Beteiligten  <i>Christian Bratka, Stadt Salzburg &amp; Julia Wanghofer, Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee</i>
16:50 – 17:00	<b>Abschluss und Ausblick auf Tag II</b> <i>Steffen Robbi, Digital Findet Stadt</i>	

9:00 – 9:05	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> <i>Steffen Robbi, Digital Findet Stadt</i>		
9:05 – 9:30	<b>Einführung in die Werkzeuge der Nachweisführung der nachhaltigen (öffentlichen) Beschaffung</b> Produkt- und Gebäudezertifizierungen und Umweltproduktdeklarationen <i>(Italienisch mit deutscher Übersetzung)</i> <i>Alessandro Manzardo &amp; Alessandro Marson, Universität Padua</i>		
	<b>WORKSHOP</b>		
	<b>Workshop Italien:</b> <b>Fokus Mindestumweltkriterien (MUK)</b> <i>(Workshop-Sprache Italienisch &amp; deutsche Übersetzung)</i>	<b>Workshop Österreich I:</b> <b>Fokus Lieferkette Holz für öffentliche Beschaffer:innen und Unternehmen</b> <i>(Workshop-Sprache Deutsch)</i>	<b>Workshop Österreich II:</b> <b>Fokus Lieferkette Beton für öffentliche Beschaffer:innen und Unternehmen</b> <i>(Workshop-Sprache Deutsch)</i>
09:30-10:00	<b>Einführung</b> <i>Giovanni Pernigotto, Freie Universität Bozen</i>	<b>Einführung</b> <i>Lutz Dorsch &amp; Jakob Weithas, FH Salzburg Smart Building</i>	
10:00- 11:00	<b>Einblick in die italienischen Mindestumweltkriterien (MUK) für den Hochbau</b>  In diesem Modul werden die Mindestumweltkriterien für Gebäude (MUK) und das Prinzip der Kreislaufwirtschaft* in Italien vorgestellt - mit einem besonderen Fokus auf Dämmstoffe.  * <i>In Bezug auf den Erlass DM 11. Oktober 2017</i>  <i>Giovanni Pernigotto, Freie Universität Bozen</i> <i>Andrea Mercusa, Freie Universität Bozen</i>	<b>Workshops in den Gruppen Lieferkette Holz und Beton</b>  <b>Fragen für Beschaffer:innen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Möglichkeiten bietet das Vergaberecht zum Einsatz ökologischer Kriterien?</li> <li>• Wie wende ich Nachhaltigkeitskriterien in meinem Beschaffungsprozess an?</li> <li>• Was ist beim Einsatz von ökologischen Kriterien zu beachten?</li> </ul> <b>Fragen für Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie führe ich den Nachweis für geforderte Kriterien?</li> <li>• Wo kann ich mich informieren?</li> <li>• Was ist bei der Nachweisführung zu beachten?</li> </ul> <p>Die Fragen werden in Kleingruppen bestehend aus Beschaffer:innen und Unternehmen anhand von Praxisbeispielen und kurzen theoretischen Inputs beantwortet.</p> <i>Lutz Dorsch &amp; Jakob Weithas, FH Salzburg Smart Building</i> <i>Christian Bratka &amp; Bernhard Gruber, Stadt Salzburg</i>	
11:00- 11:30	<b>Einführung in die Materialdatenbank für MUK-konforme Produkte</b> <i>Anna Maria Atzeri, KlimaHaus Bozen</i>	<b>Abschluss</b> Gemeinsame Besprechung der Learnings und Austausch zwischen den Gruppen <i>Lutz Dorsch &amp; Jakob Weithas, FH Salzburg Smart Building</i> <i>Christian Bratka &amp; Bernhard Gruber, Stadt Salzburg</i>	
11:30- 11:35	<b>Pause &amp; Rückkehr ins Plenum</b>		
11:35-12:00	<b>Abschluss und Ausblick</b> Vorstellung des zukünftigen Kompetenzzentrums und der GPP4build-Website, Vorstellung weitere Angebote und Vernetzungsmöglichkeiten <i>Anna Maria Atzeri, KlimaHaus Bozen &amp; Steffen Robbi, Digital Findet Stadt</i>		